



KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT
RAUM OBERNDORF MIT DEN GEMEINDEN
ALTOBERNDORF | BEFFENDORF | BOCHINGEN | EFFENDORF
HARTHAUSEN | HOCHMÖSSINGEN | OBERNDORF | TALHAUSEN

GEMEINDEBLATT

KONTAKTE

13.04.24 – 28.04.24

24. Jg Nr. 8



Liebe Leserin, lieber Leser

Vergangene und diese Woche feiern wir und viele weitere Kirchengemeinden das Fest der Erstkommunion. Familien und Verwandte kommen zusammen und freuen sich, dass jetzt das Fest ist, das ihrem Kind Freude in die Augen zaubert und bei manchem Familienmitglied alte, allermeist schöne Erinnerungen weckt. Die Kinder haben sich auf das Fest vorbereitet, was sie auch zum Beginn des Gottesdienstes von vorne öffentlich zu uns sagen, und allen, die bei diesem Fest zu Gast sind. In unseren Kirchengemeinden gibt es engagierte Leute die zusammen mit Gemeindereferentin Birgit Müller-Dannecker nach einem Weg gesucht haben, wie diese Vorbereitungen mit den Kindern und den Eltern mitten in den Mühen des Alltags stattfinden und durchgeführt werden konnten. Für diesen Einsatz alle Jahre dürfen wir sehr dankbar sein. Im Blick ist dabei, dass Glauben und Leben zusammentreffen. Wenn dabei Momente des Glücks aufleuchten, ist ein Ziel erreicht. Denn so ist es stets bei denen, die Jesus kennenlernen wollen. Da leuchtet was auf, das brennt das Herz, da geschieht ein Stück Verwandlung. Damals schon, als Jesus dazukam, mitging, zuhörte und Fragen stellte; immer wieder, wenn Menschen vor Fragen stehen und vom Verzweifeln bedroht sind oder sich einfach wundern, kann es sein, dass wieder sowas geschieht. Auch wenn sich „himmlische Momente“ einstellen, kann es sein, dass ein „Gott sei Dank“ über die Lippen kommt. Vielleicht ist es einzige Aufgabe von Christen, bei einem „Gott sei Dank“ in diesem ersten Wort tatsächlich herauszuhören, getragen, getröstet, nicht allein, sondern irgendwie begleitet zu sein.

Jedenfalls soll dieser Horizont in Blick bleiben und ab und zu und immer wieder denkst du: es ist möglich, es kann sein, es stimmt sogar „Du gehst mit!“ Dass ein Leben durch gute, hilfreiche und frohmachende Erfahrungen verwandelt werden kann, ist Kinderaugen anzusehen. Als Christen dürfen wir hoffen, dass es passiert, dass bei Kindern und auch bei Erwachsene Momente aufleuchten und wir mit Osteraugen sehen. Hier im KONTAKTE, auf der letzten Seite steht das als Herzenswunsch zu lesen.

Pfarrer Martin Schwer

Erstkommunion

Epfendorf:

Vier Mädchen feiern am Sonntag, den 14. April ihre Erstkommunion. Sie haben sich zusammen ihren Familien und im Religionsunterricht und in vielen verschiedenen Gottesdiensten gut darauf vorbereitet. Madlen Schneider, Anna Gehring, Johanna Benz und Linda Schick laden herzlich ein, den Erstkommunion-Gottesdienst zahlreich mitzufeiern. Es wäre schade, wenn bei der Aufnahme der Kinder in die Mahl-Gemeinschaft die Gemeinde fehlen würde. Besonders die letztjährigen Kommunionkinder und die 2. Klässler sind mit ihren Familien herzlich willkommen! Die Dankandacht zur Erstkommunion feiern die Kinder dann am Mittwoch 24. April um 18:00 Uhr in der Abendmesse.

Hochmössingen

Acht Jungen und Mädchen durften Erstkommunion in St. Otmar, Hochmössingen feiern. „Du gehst mit“ unter diesem Leitthema fand der Gottesdienst statt, der

von Vikar Branimir Marevic zelebriert wurde. Der Musikverein und der Singkreis

KONTAKTE freuen und noch mehr auf unserer Homepage sehen.



gestalteten die Feier musikalisch mit und sorgten für einen feierlichen Rahmen. Inge Schwarz unterstützte den Gesang der Erstkommunionkinder mit der Gitarre.

Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich jedes der Kinder mit einer Rose bei Birgit Bahr, die die Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleitet hatte. Das große Engagement war spür- und erlebbar und so konnten die Kinder ihren besonderen Tag gut vorbereitet und mit viel Freude feiern.

Folgende Kinder feierten am 07.04.2024 die Erstkommunion: Anica Hezel, Florian Kälin, Angelina Laufer, Lukas Laufer, Manuel Martin, Jonatan Schwarz, Emil Söll und Nelio Söll.

Zu weiteren Erstkommunionfeiern in unseren Gemeinden dürfen wir uns auf Bilder und Berichte im nächsten

Gottesdienste

Hochmössingen:

Jugendgottesdienst am Sa. 20. April

Wir feiern in St. Otmar einen Jugendgottesdienst, mitgestaltet von den Firmlingen. Herzliche Einladung an alle Jugendliche und jungen Erwachsenen.

Aus diesem Grund ist am darauffolgenden Sonntag, **am Sonntag 21. April kein Gottesdienst** in Hochmössingen.

Friedensgebet

bei der Kirche St. Michael
jeden Freitag 18:00 Uhr

www.se-oberndorf.drs.de

Beerdigungsdienst

Ihre Ansprechpartner sind:

vom 15.04. – 20.04. Pfarrer Rudolf Deiß
vom 22.04. – 27.04. Pfarrer Martin Schwer
vom 29.04. – 04.05. Vikar Branimir Marevic

Veranstaltungen Termine und Sitzungen

Hochmössingen:

Die **Regenbogengruppe** trifft sich wieder am Fr. 26. April von 17 – 18:15 Uhr im Gemeindehaus St. Otmar. Wir wollen gemeinsam die Bibel entdecken, beten, basteln, spielen und vieles mehr!

Seniorenachmittag im Otti

wann??

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Gemeindehaus. Beginn ist um 14:30 Uhr. Auf Euer Kommen freuen sich Theresia und Luzia.

Kirchengemeinderat

Die nächste KGR-Sitzung der Kirchengemeinde St. Michael, Oberndorf ist am 24.04. um 19:45 Uhr im Don Bosco Haus. Herzliche Einladung zur öffentlichen Sitzung.

Wir und die Welt

Für voraussichtlich Montag 29. 04. hat sich **Pfarrer Ramesh** bei uns angemeldet.

Gerne möchte er von seiner Arbeit berichten und seine Projekte präsentieren. Wir laden deshalb zu einem Begegnungsabend, voraussichtlich ab 18:00 Uhr ins Gemeindehaus in Bochingen ein. Aktuell und wenn das dann wirklich feststeht, werden Sie über die

Vermeldungen und die Tagespresse informiert.

72h-Aktion



⇒ bundesweit

Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Mitgliedsverbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen“. Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf, sind lebensweltorientiert und geben dem Glauben „Hand und Fuß“.

An der vergangenen 72-Stunden-Aktion im Mai 2019 - der zweiten bundesweiten - haben über 160.000 Mitwirkende in 3.400 Gruppen teilgenommen!

⇒ in Rottweil:

Einladung zur Auftaktveranstaltung

Die 72h Aktion steht schon vor der Tür! Zum Start der Aktion gibt es die Auftaktveranstaltung am Donnerstag, den **18.04. um 16 Uhr** in der oberen Hauptstraße in Rottweil. Dort bekommen die Aktionsgruppen ihre Aktionskits, sowie die Projektaufträge überreicht. Dazu werden

die Schirmpat*innen für das Dekanat Rottweil Grußworte an die Teilnehmenden richten. Es lohnt sich also vorbeizuschauen! Ab **17.07 Uhr** startet die 72h Aktion dann ganz offiziell und alle werden hoffentlich höchst motiviert mit ihren Projekten starten – bis nach 72 Stunden das Ergebnis gefeiert werden kann.

⇒ in Epfendorf:

Die **Ministranten aus Epfendorf** nehmen an der 72 Stunden Aktion teil. Die Aktion ist nur alle 5 Jahre, jetzt vom 18. April bis 21. April.

In diesen 72 Stunden soll ein soziales Projekt durchgeführt werden. Die Ministranten wissen noch nicht, was sie herstellen sollen. Überraschung pur Am Sonntag 21. April um 9:00 Uhr im Gottesdienst wird dann berichtet, das entstandene Projekt der Öffentlichkeit präsentiert und eingeweiht.

Bei Sekt und Butterbrezeln sind **ALLE** eingeladen, auf dem Kirchenvorplatz miteinander ins Gespräch zu kommen und die Projektarbeit zu bewundern.

Herzliche Einladung, den Ministranten Respekt für alles Geleistete und für den wunderbaren Zusammenhalt zu zollen.

⇒ in Oberndorf

Eine weitere Projektgruppe gibt es in Oberndorf mit der KJG.

⇒ in Beffendorf:

und in Beffendorf werden die Ministranten zusammen mit interessierten Beffendorfer Jugendlichen bei der 72h-Aktion dabei sein und einen nachhaltigen Beitrag für ihr Dorf zustande bringen

wollen. Zum Abschluss der Aktion, wird am Gemeindehaus ein Gottesdienst gestaltet und über das Entstandene der Gemeinde berichtet und das Sichtbare vorgestellt. Mit Spannung warten die Ministranten auf ihren Auftrag.

Aktionsradio

SWR3 wird wieder das Aktionsradio zur 72h Aktion sein.

Zu gegebener Zeit bekommt ihr als Gruppe einen QR-Code mit demen ihr euch Lieder wünschen könnt.



⇒ **DANKE** allen engagiert Beteiligten!

Rückblick

Beffendorf:



Der **Palmsonntag** in Beffendorf gehört den Kindern. Die Erstkommunionkinder basteln mit ihren Familien die Palmsträuße für die ganze Gemeinde, Elfriede Fischer macht den großen Gemeindepalmen.

In einer Palmprozession angeführt von einem Esel, zogen die zahlreichen Gläubigen mit ihren Palmen zur Urbankirche. Die Erstkommunionkinder gestalteten anschließend die Leidensgeschichte und legten Symbole für die Stationen, die Jesus auf seinem Leidensweg erdulden musste ab.

Oberndorf: Ministrant*innen für langjährigen Dienst geehrt

Zu Beginn der Osternacht werden in der Gemeinde St. Michael traditionell am Osterfeuer Ministranten und Ministrantinnen für ihren langjährigen Dienst geehrt. Für fünf Jahre wurden vom Lindenhof Max Volk, Natalia Pieniazek und Antonina Skrzyński geehrt. Sie bekamen ein Bronzekreuz und eine Urkunde überreicht. Neue Ministranten bekommen

in der Gemeinde St. Michael symbolisch ein Holzkreuz zu Ihrer Aufnahme umgehängt. Nach fünf Jahre engagierten Ministrantendienst werden sie mit einem Bronzekreuz geehrt, das sie in jedem Gottesdienst tragen. Es ist ein schönes Zeichen, um die langjährige Verbundenheit mit den Ministranten zu bekunden. Das eigene Bronzekreuz wird nach 10 Jahren Ministrantendienst vergoldet. Dieses Jahr bekamen Franio und Nikolai Skrzyński vom Lindenhof, sowie Clara Fischer aus der Stadt ihr vergoldetes Kreuz überreicht.

Giuseppe Scherer als Vertreter des Kirchengemeinderates übernahm die Ehrung und bedankte sich bei allen. Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich Mini-strantin oder Ministrant zu werden. Umso toller ist es zu sehen, dass sich



immer noch engagierte Kinder und Jugendliche bereit erklären und den Dienst am Altar zu übernehmen. Nicht immer bekommt man dafür aus dem Freundeskreis Respekt gezollt, sondern wird zum Teil verspottet.

Umso toller ist es, dass dieses Jahr zwei Ministrantinnen für 15 Jahre Ministranten-dienst geehrt werden konnten: Sharon Ippolito aus der Stadt und Annemarie Brehm vom Lindenhof. Ihr vergoldetes Kreuz trägt nun ein kleiner Edelstein in der Mitte. Das Überreichen des Kreuzes an Annemarie Brehm wird noch erfolgen. Den jüngeren Ministranten und Ministrantinnen soll diese Begeisterung der zwei als Vorbild dienen, damit auch sie einmal geehrt werden können.

Das

nächste Kaffeestüble

der Ministranten Oberndorf

findet aufgrund des Frühlingsfestes

am Sonntag, den 5. Mai

ab 13 Uhr

beim

Pfarrhaus

statt!



Hochmössingen: Hasenfamilie beim Brunnen



Unter der Leitung von Ute Kopp gestalteten einige der Firmlinge eine Osterdeko mit Hasenfiguren und bunt bemalten Ostereiern am Brunnen gegenüber der Kirche. Herzlichen Dank hierfür.

Altoberndorf: Ein Haus für Schwalben



Was der Malerpfarrer Sieger Köder auf die Eingangstür zur Franziskuskapelle in der Marienpflege Ellwangen gemalt hat, wird in Altoberndorf sichtbar: „Auch der Sperling fand ein Haus und die Schwalbe ein Nest, für ihre Jungen. Selig, die wohnen in deinem Haus, die dich allezeit loben.“ (Ps 84) Wir dürfen hoffen, dass es sich für die Schwalben so ereignet. Durch den Abbruch verschiedener alter Bauernhäuser sind die Nistplätze für Schwalben rarer geworden. Als Antwort darauf kamen die örtlichen Mitglieder des NaBu (Naturschutzbund Deutschland) auf die Idee, einen Schwalbenturm zu errichten und das ist in guter Kooperation mit dem Ortschaftsrat und den Behörden gelungen. Die Kirchengemeinde St. Silvester stellte das Umfeld der Kirche zur



Verfügung, so dass das Bauwerk am Samstag 6. April unter großer Beteiligung der Bevölkerung eingeweiht werden konnte.

Tafel Oberndorf:

DANKE!

Immer wieder dürfen wir aus unseren Kirchen Waren für den Tafelladen mitnehmen. Herzlichen Dank den



Spendern, die auf diese Weise das Sortiment vervielfältigen und so dazu beitragen, dass wir nicht allein aus den Spenden der Supermärkte und Läden, sondern auch von Ihnen, die „eins oder zwei mehr“ einkaufen, es der Tafel schenken, damit es wir an Bedürftige weitergeben können. Über haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis und Konserven sowie Hygieneartikel freuen wir uns.

Gebetsanliegen des Papstes
im April 2024

FÜR DIE ROLLE DER FRAUEN

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

Die Katholische Kirchengemeinde Sankt Mauritius Bochingen-Boll
trauert um ihre langjährige Lektorin

Beatrix Annerose Jauch geb. Dreher

Das Wort Gottes klar und gut betont zu lesen, das war für Beatrix Jauch eine Herzensangelegenheit.

Lange Jahre übte sie diesen wertvollen Dienst gerne und sehr zuverlässig in unserer Kirchengemeinde aus, bis es im August 2023 ihr Gesundheitszustand nicht mehr ermöglichte.

Davor setzte sie ihr anderes Talent, das Singen, zum Lobe und zur Ehre Gottes im Kirchenchor ein.

Was sie tat, tat sie aus Überzeugung und aus ganzem Herzen.

In wertschätzender und dankbarer Erinnerung

Die Kirchengemeinde Sankt Mauritius Bochingen-Boll

In der
Bibel steht:

Jesus sagt: „Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten.“

Joh 10,14-16 (Johannesevangelium)



Für mein
Leben:

Jesus vergleicht sich mit einem Hirten, der sich um seine Schafe kümmert. Ein Schaf kennt die Stimme seines Hirten, ein Kind die seiner Eltern, Erzieher oder Lehrer meist sehr gut. Auch Jesus, sein Leben und seine Botschaft können dir in deinem Leben vertraut werden. Das gelingt, indem du Geschichten über und Worte von ihm hörst, zum Beispiel im Gottesdienst, durch das Lesen der Kinderbibel oder durch Menschen, die dir von ihm erzählen. Was weißt du schon über Jesus?

Gebet:

Danke, dass es Erwachsene gibt, die sich um uns Kinder kümmern. Ich sage heute besonders danke für ... Guter Gott, danke, dass du mich und alle Kinder beschützen willst. Amen.





CHRISTUS SPRICHT: ICH BIN DER GUTE HIRTE.
DER GUTE HIRTE LÄSST SEIN LEBEN FÜR DIE SCHAFE. JOHANNES 10,11



Firmprojekt



Jugendgottesdienst



Samstag, 20. April 2024 um 19 Uhr



Gemeindehaus St. Otmar

Hochmössingen

(neben der Pfarrkirche)



mit anschließendem kleinen Umtrunk



! Eingeladen sind alle, ob Jung oder Alt !

KIRCHEN KONZERT

Sonntag
21. April

Beginn 16:00 Uhr
Kirche St. Otmar
Hochmössingen

- ♪ Spielgruppe Hochmössingen-Römlinsdorf
- ♪ Jugendkapelle Hochmössingen-Römlinsdorf
- ♪ Hauptkapelle MV Hochmössingen

Eintritt frei -
Spenden zugunsten der neuen Bläserklasse

Gottesdienste

in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf

Wochentag Datum	Uhrzeit	Raum	Bezeichnung
Samstag 13.04.2024	14:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Fatima - Gebetsstunde

3. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 3, 12a.13-15.17-19 L2: 1 Joh 2, 1-5a Ev: Lk 24, 35-48

Sonntag 14.04.2024	09:00	St. Silvester, Altoberndorf	Eucharistiefeier mit Gedenken an Heinz Schneider mit Angehörige
		St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier mit Gedenken an Marcel und Walter Born, Franziska, Josef und Gebhard Rall
	10:30	St. Mauritius, Bochingen	Feier der Erstkommunion
		St. Michael Oberndorf	Feier der Erstkommunion mit den Kindern aus Altoberndorf- Oberndorf-Lindenhof, Aistaig <i>Kollekte Erstkommunion – Diasporaopfer der Erstkommunionkinder</i>
	10:30	St. Otmar, Hochmössingen	Wort-Gottes-Feier
		St. Remigius, Epfendorf	Feier der Erstkommunion mit den Kindern aus Epfendorf und Harthausen
Dienstag 16.04.2024	10:00	Kapelle Haus Raphael, Oberndorf	Gottesdienst mit Senioren
	17:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Rosenkranz
	18:00	Gemeindehaus, Bochingen	Rosenkranz
Mittwoch 17.04.2024	07:30	St. Mauritius, Bochingen	Schüलगottesdienst
	07:45	St. Urban, Beffendorf	Schüलगottesdienst

Mittwoch 17.04.2024	18:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Eucharistiefeier
Donnerstag 18.04.2024	15:30	Anneliese-Mey-Haus, Aistaig	Gottesdienst mit Senioren
	16:30	Krankenhauskapelle, Oberndorf	evangelischer Gottesdienst
	17:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Rosenkranz
	19:00	St. Urban, Beffendorf	Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
Freitag 19.04.2024	18:00	St. Michael, Oberndorf	ökumenisches Friedensgebet
	19:00	St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier

4. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 4, 8-12 L2: 1 Joh 3, 1-2 Ev: Joh 10, 11-18

Kollekte für Kirchliche Berufe

Samstag 20.04.2024	18:00	Maria Heimsuchung, Talhausen	Eucharistiefeier
		St. Michael, Oberndorf	Wort-Gottes-Feier
	19:00	St. Otmar, Hochmössingen	Jugendgottesdienst von und mit Firmlingen alle sind eingeladen
Sonntag 21.04.2024	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Eucharistiefeier mit Abschluss/Einweihung 72 Stunden Aktion
		St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier, Gedenken an Helene, Hugo und Klaus Kopf
	10:30	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Eucharistiefeier
		St. Mauritius, Bochingen	Eucharistiefeier
		St. Michael, Harthausen	Eucharistiefeier

Dienstag 23.04.2024	10:00	Kapelle Haus Raphael, Oberndorf	Gottesdienst mit Senioren
	17:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Rosenkranz
	18:00	Gemeindesaal, Harthausen	Taizé-Gebet
Mittwoch 24.04.2024	07:30	St. Mauritius, Bochingen	Schülergottesdienst
	07:45	St. Urban, Beffendorf	Schülergottesdienst
	18:00	St. Remigius, Epfendorf	Eucharistiefeier mit Dankandacht der Erstkommunionkinder
	19:00	Maria Heimsuchung, Talhausen	Lobpreisgottesdienst mit der Band Lissi
Donnerstag 25.04.2024	16:30	Krankenhauskapelle, Oberndorf	Eucharistiefeier
	17:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Rosenkranz
	19:00	St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistiefeier
		St. Urban, Beffendorf	Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
Freitag 26.04.2024	14:00	Gemeindehaus, Bochingen	Eucharistiefeier
	18:00	St. Michael, Oberndorf	ökumenisches Friedensgebet
	19:00	St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier
5. Sonntag der Osterzeit L1: Apg 9, 26-31 L2: 1 Joh 3, 18-24 Ev: Joh 15, 1-8			
Samstag 27.04.2024	18:00	St. Michael, Oberndorf	Eucharistiefeier
Sonntag 28.04.2024	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Wort-Gottes-Feier

Sonntag 28.04.2024	09:00	St. Silvester, Altoberndorf	Eucharistiefeier mit Taufe von Lizéa Louise Schick; Gedenken an Marianne Obst, Pauline und Pius Pfarr, Martha u. Anna Büchele u. Angehörige
		St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier mit Gedenken Daniela Werner
	10:30	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor <i>Kollekte für eine neue Mikrofonanlage in St. Michael</i>
		St. Mauritius, Bochingen	Eucharistiefeier
		St. Otmar, Hochmössingen	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten



Sozialstation
OBERNDORF – FLUORN-WINZELN – EPFENDORF

 **07423 / 950 950**
Schlehenweg 22 – 78727 Oberndorf a.N.
www.sozialstation-oberndorf.de



Generation Zukunft:
Gemeinsam. Verschieden. Gut.

Woche für das Leben 2024

30 Jahre

Eine Initiative der katholischen
und der evangelischen Kirche

Bundesweite Aktionen
vom 13. bis 20. April 2024
www.woche-fuer-das-leben.de



Seniorenzentrum
Haus Raphael
Die Kepler-Stiftung in Oberndorf

Tuchrahmstraße 22
78727 Oberndorf
07423 86 79 0
Partner im Alter – Nah am Menschen
www.seniorenzentrum-oberndorf.de

Kontakt –

Punkte



Ich wünsche uns Osteraugen...

Eine Woche ist es her, seit wir Ostern gefeiert haben. Vieles war im Vorfeld vorzubereiten. In den Kar- und Ostertagen folgte dann ein Ereignis dem anderen, zwischendurch noch Osterlämmer backen, womöglich schon die ersten Gartenarbeiten. An den Ostertagen dann Familienbesuche und das lang ersehnte Ostereiersuchen für die kleinen und großen Sucher unter uns.

Ja, und dann kam da der Dienstag nach Ostern. Plötzlich folgt kein Event mehr dem anderen und der Alltag hält wieder Einzug. Für mich war das dieses Jahr schon ein großer Einbruch. Davor ein fester Tagesplan, die Zeit genau getaktet und bei allem die Vorfreude auf das Fest. Ein „danach“ gab es nicht so recht. Plötzlich war er dann wieder da, der Alltag. Ist Ostern jetzt wieder vorbei? Können wir uns dem nächsten widmen, ohne zurückzublicken? Ostern kommt nächstes Jahr ja wieder...oder?

Ja, es wird wieder Ostern werden. Doch auch dann wünsche ich uns, dass wir einen Teil dieser Freude vom Osterfest in unseren Alltag mitnehmen werden. Denn das erste Ostern hat unsere Welt verändert.

So schreibt Klaus Hemmerle in seinem Gedicht ‚Osteraugen‘ darüber, dass sich unser Blickwinkel an Ostern gewandelt hat. Die Botschaft der Auferstehung, die ewige Zusage der Liebe Gottes zu uns, lässt uns die Welt und unsere Mitmenschen mit neuen Augen sehen – mit „Osteraugen“ eben. Und das ist mein Wunsch für uns, dass wir immer wieder

aufs Neue mit „Osteraugen“ um uns schauen dürfen.

Ihre PA Antonia Löffler

*„Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Tod bis zum Leben sehen,
in der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Heilung.*

*Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zum Menschen,
im ICH bis zum DU
zu sehen vermögen.*

*Und dazu wünsche ich uns
alle österliche Kraft und Frieden,
Licht, Hoffnung und Glauben,
dass das Leben stärker ist als der Tod.“*

Klaus Hemmerle

Kirche bei Radio Neckarburg

UKW Oberndorf 104,6 im Kabel 106,85

„Moment mal“

Mo - So, 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

Einen Moment zum Nachdenken und
Auftanken mit

Hans-Peter Mattes und Christoph Gruber

„Typisch himmlisch

Kirche am Sonntagmorgen“

So, 8 Uhr – 10 Uhr

Interessante Gäste, aktuelle News und
gute Musik, mit Hans-Peter Mattes

Hrsg: Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf

Hafenmarkt 2, 78727 Oberndorf

e-Mail: SE.Oberndorf@drs.de

homepage: <https://se-oberndorf.drs.de>

Redaktion: Martin Schwer, Pfarrer

Redaktionsschluss Nr. 9: Do, 18.04.2024